

i) Der Kirchturm



St. Nikolaus in Windhaag, Waidhofen/Ybbs
mit Mondturm

Der Kirchturm musste viele Aufgaben leisten. Er

wachte und herrschte über Kirche und Siedlung

und trug die reinigenden Schwingungen des

Glockengeläutes weit über die Fluren und

Felder. Der Türmer wachte auf Feinde und

Feuersbrunst.

Mit seiner Dachausbildung zeigt uns der Turm

an, für welche Planetenenergie er eine

besondere Antenne ist.

Der Turm steht - ähnlich der Säule - als Verbin-

dung zwischen den terrestrischen und

kosmischen Energien. Durch die Ausbildung und Schmuck der Türme wird eine ihr

entsprechende Planetenenergie besonders verstärkt. Diese Energie wirkt nicht nur

für die Kirche, sondern hat auch seinen Einfluss über ganze Orte und Städte. Der

Ortsname drückt oftmals die Qualität dieser Energie aus. Friedrich Bernhard MARBY

hat mich erstmals auf die Idee gebracht, die Kirchtürme von dieser Seite

anzusehen. Er beachtet folgende Ausführungen bei den Kirchen- und Stadttürmen:

- > Konturen der Dachform

- > Material des Daches

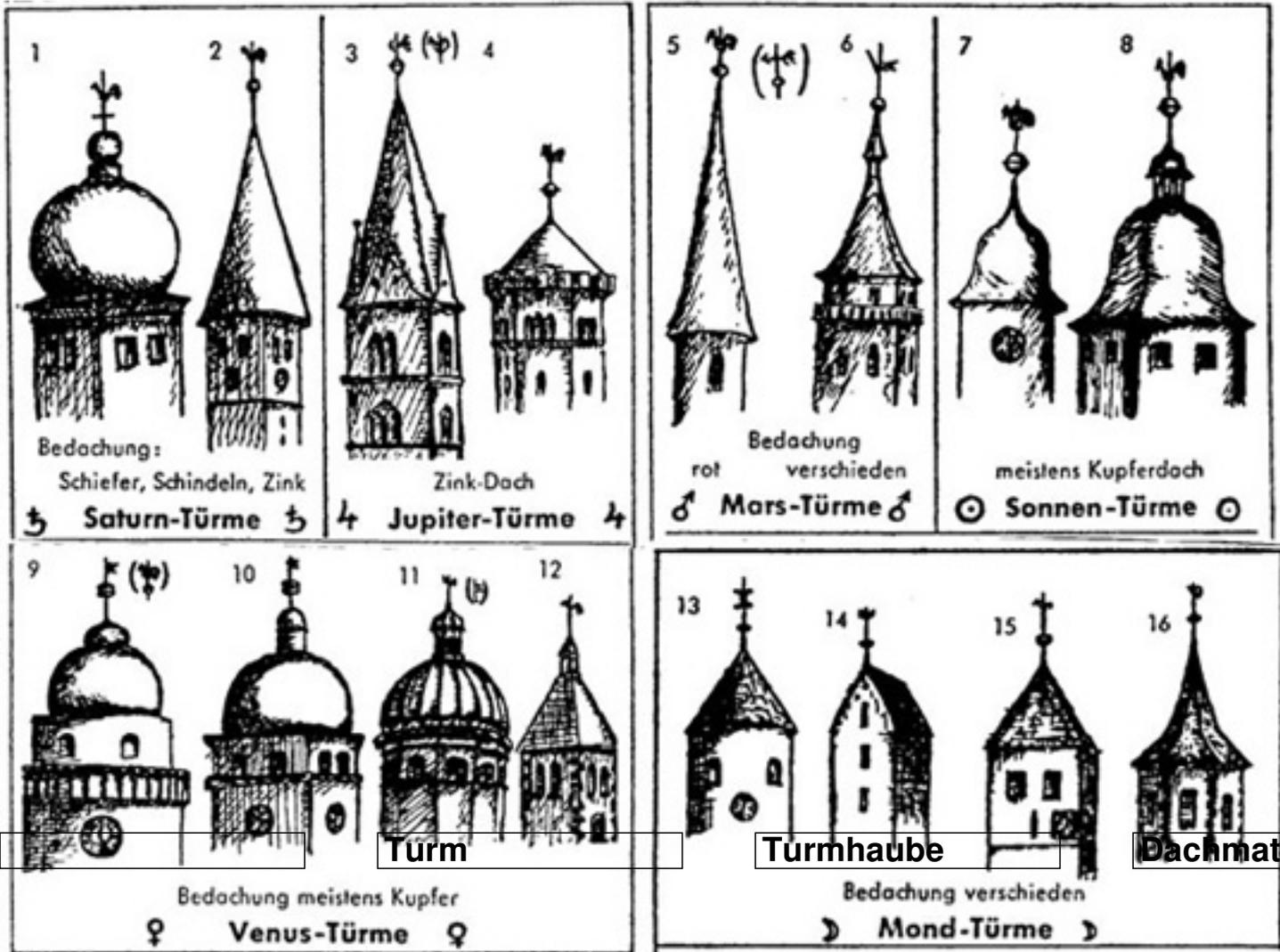
- > Farbe des Daches

- > Farbe des Zifferblattes der Turmuhr

- > Form und Farbe des Turmknaufs

- > Schmuck: Hahn, Kreuz und dessen Ausführung, Windfahne etc.

Die nachstehend angeführten Beispiele zeigen, an welchen Anzeichen man den Planeten des Ortes, eventuell auch noch die Nebenplaneten erkennen kann. Wenn die Türme noch ursprünglich erhalten sind, kann der Fachmann sogar oft die Kennzeichnung eines Grades auf der Ekliptik feststellen.



Saturn

Sinnbild ist das Runde, die schmucklose Kugel, die Urform allen Lebens

viereckig rund

rund spitz, hoch

Schiefer Schindeln

schw

Jupiter

quadratisch hoch

rund niedrig

Zink

Mars

Alles "Überspitzte" ist der Mars!

eckig rund

spitz hoch

Tonziegel

rot d

Sonne

eckig rund

S-Kontur, Helmform

Kupf

Venus

Sinnbild der Venus ist die Halbkugel oder die Kuppel

rund, 4-/8-eckig

rund kugelig

Kupfer

Mond

rund eckig

konkav, geknickt

Zink